

Antrag des Regierungsrates vom 21. November 2018

5506

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung
des Rahmenkredits für den Betrieb
der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich
für die Spielzeiten 2012/13–2017/18**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 21. November 2018,

beschliesst:

I. Die Abrechnung des Rahmenkredits für den Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich für die Spielzeiten 2012/13–2017/18 wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

—

Weisung

1. Am 30. Mai 2012 bewilligte der Kantonsrat der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich (GTKZ) einen Rahmenkredit von Fr. 11 910 000 (Preisstand 1. Januar 2012) für den Betrieb des Theaters Kanton Zürich (TZ) in den Spielzeiten 2012/13 bis 2017/18 (Vorlage 4768, Dispositiv I). Der Kredit konnte im Rahmen der Leistungen für den Ausgleich der Teuerung nach Art. 7 lit. a–c des Subventionsvertrages zwischen dem Kanton Zürich und der GTKZ vom 13. Juni 2012 (gleichbedeutend wie Art. 10 des in Dispositiv II erwähnten Art. 10 des vormaligen Vertrages vom 20. Dezember 2000) erhöht werden. Der Regierungsrat beschloss über die Freigabe der jährlichen Teilbeträge (§ 39 Abs. 2 Gesetz über Controlling und Rechnungslegung, CRG, LS 611).

2. Objektkredite 2012/13 bis 2017/18:

Jahr	RRB Nr.	Betrag (in Franken)	Betrag kumuliert (in Franken)
2012	366/2012	827 083	827 083
2013	257/2013	1 985 000	2 812 083
2014	205/2014	1 991 419	4 803 502
2015	150/2015	1 991 419	6 794 921
2016	120/2016	1 991 419	8 786 340
2017	131/2017	1 991 419	10 777 759
2018	221/2018	1 173 459	11 951 218

3. Aufschlüsselung der Gesamtsubvention:

Betreff	Betrag kumuliert (in Franken)
Beiträge gemäss Rahmenkredit, Dispositiv I	
Fester Betrag	11 910 000
Beiträge gemäss Rahmenkredit, Dispositiv II (Teuerung gemäss Art. 7 Subventionsvertrag)	
lit. a Löhne und Sozialleistungen	5 777
lit. b Gagen und Honorare	13 661
lit. c Sachkosten	21 780
Gesamtsubvention	11 951 218

4. Die Abrechnung des Rahmenkredits ist gemäss § 43 Abs. 3 CRG vom Kantonsrat als Einzelvorlage zu genehmigen. Die Darstellung der Abrechnung richtet sich nach § 36 Abs. 1 der Finanzcontrollingverordnung (LS 611.2).

Bewilligter Rahmenkredit und freigegebene Ausgaben (in Franken):

Vorhaben	Bewilligter Rahmenkredit	Freigegebene Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Betrieb TZ	11 910 000	11 951 218	–
Teuerung	41 218		–
Total	11 951 218	11 951 218	–

Der Ausgleich der Teuerung gemäss Art. 10 des Subventionsvertrages erfolgte auf der Grundlage von Dispositiv II des Beschlusses des Kantonsrates vom 30. Mai 2012 (Vorlage 4768).

Ziel des mit dem Rahmenkredit finanzierten Vorhabens ist die Unterstützung des Betriebs des TZ vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2018. Das mobile Berufstheater soll die Gemeinden und Schulen des Kantons mit qualitativ hochstehenden, professionellen Theateraufführungen versorgen und damit in diesem Bereich die kulturelle Grundversorgung auf dem Land sicherstellen. Dieses Ziel konnte in allen Spielzeiten vollumfänglich erreicht werden.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:	Die Staatsschreiberin:
Thomas Heiniger	Kathrin Arioli